

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, BV Gindra

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
25.04.2007	BVV

Antrag
Bezirksverordneter DIE LINKE.PDS

Drucks. Nr: 0236/XVIII

**Qualität von Bescheiden und Bearbeitung von Widersprüchen im JobCenter
Tempelhof-Schöneberg**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht

1. geeignete Maßnahmen zu unternehmen, um die Zahl der Widersprüche gegen Entscheidungen des JobCenters Tempelhof-Schöneberg zu senken und die Bearbeitung eingereicherter Widersprüche zu beschleunigen.
2. sich über die Trägervertretung dafür einzusetzen, dass die Arbeitsagentur ihre vollen Personalanteil besetzt und mit Entfristung von Arbeitsverträgen bis Sommer deutlich die Anzahl der befristeten Verträge zu senken.

Das Bezirksamt berichtet darüber spätestens bis Juni 2007.

Begründung:

Die Einreichung von Widersprüchen gegen Entscheidungen des JobCenters ist elementares Recht eines jeden betroffenen Bürgers, der sich ungerecht behandelt fühlt. Diese Widersprüche haben verschiedene Ursachen, die u. a. auch in der Arbeitsweise der Mitarbeiter, ihrem Kenntnis- und Qualifikationsstand begründet sind, genauso wie in Mängeln des Gesetzes und ungenügender Ausschöpfung von Ermessensspielräumen. Ein Großteil der Ursachen liegt also in der Arbeitsweise des JobCenters begründet und kann über die Trägervertretung beeinflusst werden, wie z. B. Stellenbesetzung, Qualifizierung, Arbeitsklima, Verhältnis zu den Antragstellern.

Mit dem hohen Anteil von befristeten Verträgen (rund 50 %) droht mit der Abwanderung von qualifizierten Mitarbeitern, dass sich die Bearbeitung in Laufe des Jahres 2007 noch verschlechtern könnte. Das Bezirksamt sollte gegenüber der Arbeitsagentur (verantwortlich für die Befristungen) nachdrücklich dem entgegensteuern und auf eine umfangreiche Entfristung drängen.

Berlin, den 17.04.2007

Herr Gindra, Harald
Bezirksverordneter DIE LINKE.PDS

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	abgelehnt:	überwiesen:
--------------	------------	-------------